

Forex GAP Strategie

Die Forex-GAP Strategie basiert auf dem Handel von Kurssprüngen zwischen dem Schlusskurs von Freitag Abend und dem Eröffnungskurs am Montag Morgen. Die Ursache eines Gaps ist, dass der Interbankenmarkt während dem Wochenende

auf Nachrichten oder fundamentale Daten reagiert und diese dann am Montag morgen mit großer Liquidität gehandelt werden. Dabei basiert diese Strategie auf der Annahme, dass diese Gaps das Ergebnis von Spekulation und der übermäßigen Volatilität im Markt sind und sich der Kurs in den kommenden Stunden oder Tagen wieder in die entgegen dem GAP gesetzte Richtung entwickelt.

Vorteile dieser Strategie

- ✓ diese Strategie kann im regulären Handel angewendet werden
- ✓ die Regeln sind klar definiert
- ✓ statistisch gesehen bietet diese Strategie in normalen Marktphasen (keine Krisen) ein gutes Profitpotential

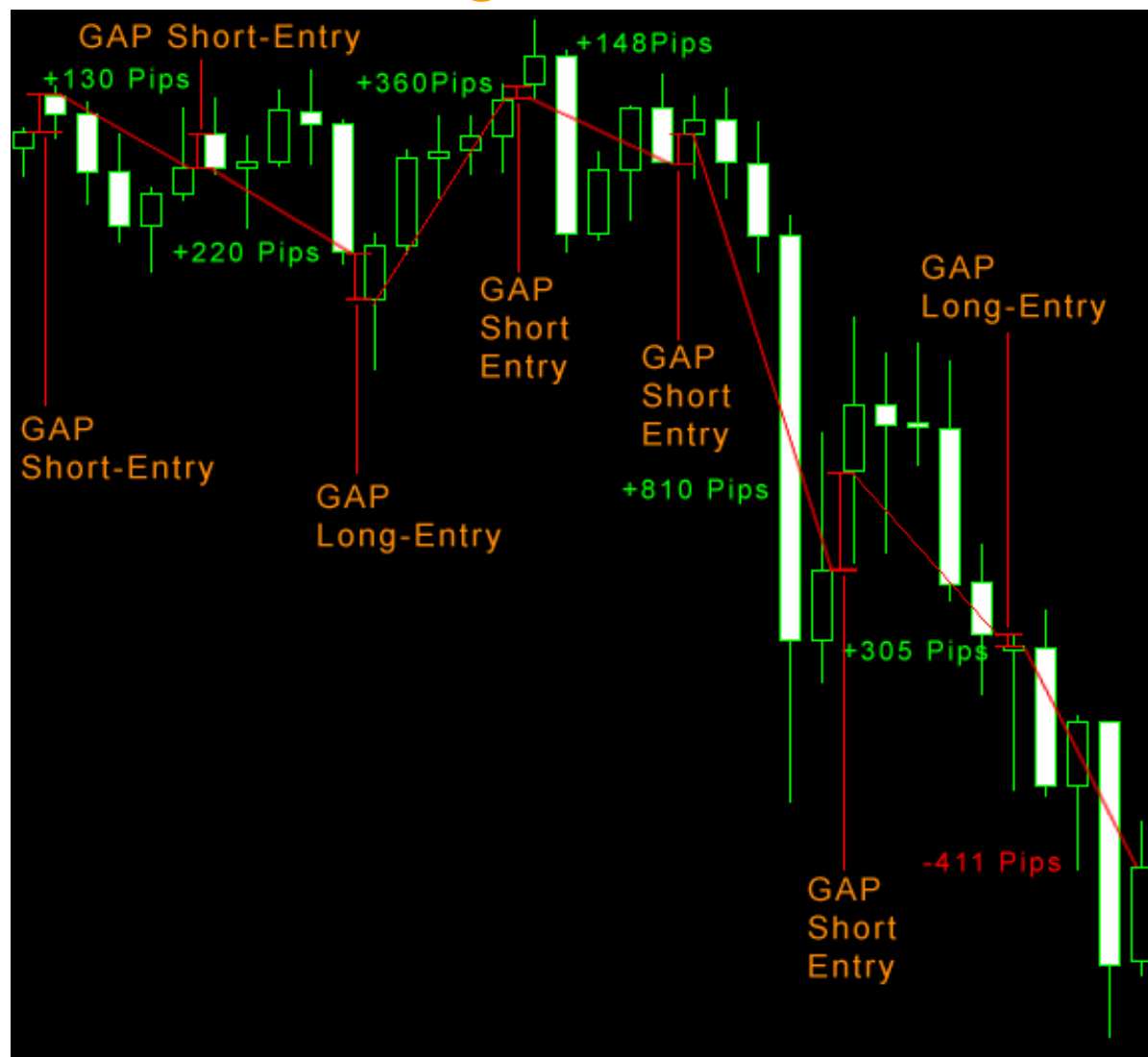
Nachteile dieser Strategie

- ✗ die Positionen müssen am Anfang der Woche eröffnet und am Ende der Woche geschlossen werden

Anwendung der Strategie

1. Wählen Sie ein Währungspaar mit hoher Volatilität aus. Empfehlenswert ist hier beispielsweise GBP/JPY, aber auch alle anderen JPY basierten Währungspaare sind für den Handel mit dieser Strategie geeignet. Zudem ist die Forex-GAP Strategie auf alle Haupt-Währungspaare gleichzeitig anwendbar.
2. Schauen Sie zum Anfang der neuen Woche nach Gaps. Dabei sollte das GAP mindestens das 5-Fache des Spreads des Währungspaares betragen, damit es als echtes Signal gewertet werden kann.
3. Wenn das GAP zur Eröffnung am Montag unter dem Schlusskurs von Freitag liegt, handelt es sich um ein negatives GAP. Dies bedeutet, Sie sollten eine Long Position eröffnen.
4. Wenn das GAP zur Eröffnung am Montag über dem Schlusskurs von Freitag liegt, handelt es sich um ein positives GAP. Dies bedeutet, Sie sollten eine Short Position eröffnen.
5. Setzen Sie keine Stop-Loss oder Take-Profit Order (Dies ist eine der wenigen Strategien, bei denen das setzen von Stop-Loss Aufträgen nicht empfohlen wird).
6. Wenn die Handelswoche zu Ende geht (beispielsweise 5 Min. vor Handelsschluss), schließen Sie die Position.

Beispiel:



Im Beispiel sieht man den Kurs des GBP/JPY im Zeitraum von 7 Wochen. Jeden Montag entstanden bei der Eröffnung GAPS. In diesem Beispiel waren 6 von 7 Signalen korrekt und hätten bis Ende der Handelswoche teils weit im Profit geschlossen werden können. Das letzte GAP generierte ein falsches Signal, woraus ein mittelgroßer Verlust entstanden wäre. Der durchschnittliche Spread im GBP/JPY betrug während dem Testzeitraum 5 Pips. Da alle GAPS größer als 25 Pips waren ($\text{Spread} \times 5$), konnten alle Signale als gültig gewertet werden. Der Profit über den Testzeitraum von 7 Wochen beträgt im Beispiel **+1527 Pips**, was sicherlich nicht allzu schlecht ist.